GEGEN RECHTS .INFO
FACHSTELLE NRWELTOFFEN IM KREIS HERFORD

15. MAI BIS 25. JUNI

AKTIONSWOCHEN 2023

GEGEN RASSISMUS UND RECHTSEXTREMISMUS IM KREIS HERFORD

››› gegenrechts.info

Arbeit und Leben HERFORD DGB/VHS e. V.
KREIS HERFORD
lks.nrw
NRWeltoffen
lpb .nrw
Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

WICHTIGER HINWEIS!
BEI DEN VERANSTALTUNGEN WERDEN FOTO- UND/ODER FILMAUFNAHMEN (INKLUSIVE TON) ANGEFERTIGT, UM DIE AKTIONSWOCHEN ZU DOKUMENTIEREN. WENN SIE NICHT FOTOGRAFIERT ODER GEFILMT WERDEN MÖCHTEN, KÖNNEN SIE DIREKT DIE FOTOGRAFIERENDEN ODER FILMENDEN ANSPRECHEN.

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT AUFGEFALLEN SIND, DEN ZUTRITT ZU DEN VERANSTALTUNGEN DER AKTIONSWOCHEN ZU VERWEHREN ODER SIE VON DIESEN AUSZUSCHLIESSEN.

Die sechsten Aktionswochen gegen Rassismus im Kreis Herford werden 2023 ausgerichtet von der FACHSTELLE NRWELTOFFEN in Kooperation mit verschiedenen Initiativen und Institutionen aus dem gesamten Kreisgebiet.

Im Rahmen des landesweiten Förderprogramms NRWELTOFFEN wurde zu Beginn 2019 das ›Kommunale Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus und Rassismus‹ veröffentlicht. Es wurde gemeinsam mit Menschen aus Zivilgesellschaft und Institutionen aus dem gesamten Kreis Herford erarbeitet und stellt Handlungsfelder und Handlungsempfehlungen zur Stärkung der Demokratie gegen Rechtsextremismus und Rassismus auf lokaler Ebene dar.

Wenn nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen im Rahmen der Aktionswochen kostenlos.

Sind am Engagement gegen Rechts alle beteiligt, unabhängig von ihrer Nationalität, Religion, Behinderung, Geschlecht, Ethnie oder sozialer Herkunft? Als Organisator*innen der Aktionswochen sind wir offen für Anregungen und Kritik. Menschen, die sich im Programm nicht wiederfinden, laden wir herzlich ein, uns zu kontaktieren und weitere Ideen gemeinsam auszuarbeiten.

Möglichkeiten direkten Feedbacks wird es bei jeder Veranstaltung geben.

Wir freuen uns auf die diesjährigen Aktionswochen gegen Rassismus im Kreis Herford und sind gespannt auf Ihre*Eure Reaktionen.

Fachstelle NRWeltoffen
››› post@gegenrechts.info

GRUSSWORT

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

vor sechs Jahren fanden die Aktionswochen gegen Rassismus zum ersten Mal statt. Jedes Jahr ist es mir aufs Neue ein großes Anliegen, die Relevanz der verschiedenen Veranstaltungen zu betonen.

Denn mit den Aktionswochen setzen die Menschen im Kreis Herford wiederholt ein klares Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung – und engagieren sich für ein solidarisches, tolerantes und vielfältiges Miteinander in der Demokratie. In diesen Zeilen steckt schon das drin, was ich mit den Aktionswochen verbinde.

ENGAGEMENT: Ich bin tief beeindruckt, wie engagiert sich alle Beteiligten bei den Aktionswochen einbringen. Das hat sich zum Beispiel während der Corona-Pandemie gezeigt: Durch die Einschränkungen konnten viele Vorträge, Konzerte, Zusammenkünfte und Workshops leider nicht stattfinden. Mit großem Einsatz haben die beteiligten Organisationen, Initiativen und Vereine es geschafft, verschiedene Online-Veranstaltungen und Alternativen auf die Beine zu stellen. Mein herzlicher Dank gilt all denjenigen, die sich auch in diesem Jahr wieder ehrenamtlich mit ihren Ideen und Kräften für die Veranstaltungen und kulturellen Angebote engagieren, die zum Glück wieder im gewohntem Umfang stattfinden können.

SOLIDARITÄT, TOLERANZ UND VIELFALT: Ein starker gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein respektvoller Umgang miteinander – unabhängig von sexueller Orientierung, Geschlecht oder Nationalität – sind ungemein wichtig. Jede Einzelne und jeder Einzelne ist wichtig und kann zu einem friedvollen Miteinander beitragen. Toleranz und Vielfalt machen unsere Gesellschaft aus – genau darum geht es in den Aktionswochen gegen Rassismus.

ZEICHEN SETZEN: Auch wenn sich die überwältigende Mehrheit der Menschen in Deutschland und im

Kreis Herford für ein friedvolles und harmonisches Miteinander einsetzt, ist es immer wieder aufs Neue wichtig, Zeichen zu setzen. Zeichen für Frieden und Toleranz, für Zusammenhalt und Nächstenliebe. Und ein Zeichen gegen respektloses Verhalten, gegen abwertende Blicke und gegen körperliche Gewalt.

Ich bin froh, dass wir mit der kreisweiten Fach- und Anlaufstelle NRWeltoffen für Bildungsarbeit gegen Rechtsextremismus und Rassismus eine anerkannte Schnittstelle hier bei uns vor Ort haben.

Ich wünsche uns allen den Mut, Diskriminierungen jeglicher Form im täglichen Miteinander entschieden entgegen zu treten. Dazu tragen solche Aktionswochen bei – aber eben auch das tägliche Engagement von jedem Einzelnen. In diesem Sinne: Danke, dass Sie dabei sind!

LANDRAT JÜRGEN MÜLLER

KREIS HERFORD

ÜBERSICHT

Seite 8 | LESUNG | 16. Mai 19:30 Uhr, Löhne
GEFÄHRLICHER GLAUBE – DIE RADIKALE GEDANKENWELT DER ESOTERIK

Seite 10 | AUSSTELLUNG | 15. Mai bis 22. Juni, Herford
DIE KOMMISSARE – KRIMINALPOLIZEI AN RHEIN UND RUHR 1920 - 1950

Seite 11 | BEGEGNUNG | 17. Mai 19 Uhr, Bünde
KOLONIALE SPUREN IN EINER OSTWESTFÄLISCHEN KLEINSTADT: EIN STADTRUNDGANG IN BÜNDE

Seite 12 | WORKSHOP | 19. Mai 17 Uhr, Herford
BIOGRAPHIEGESPRÄCHE – ÜBER EIGENE ERFAHRUNGEN MIT RASSISMUS

Seite 13 | BEGEGNUNG | 23. Mai 14 Uhr, Herford
NETZWERKTREFFEN SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE

Seite 14 | LESUNG | 23. Mai 19 Uhr, Herford
ANNA YELIZ SCHENTKE LIEST AUS IHREM ROMAN ›KANGAL‹

Seite 15 | BEGEGNUNG | 25. Mai 12:30 Uhr, Löhne
INTERNATIONALES ESSEN MIT GESPRÄCH UND KURZFILMSCHAU

Seite 16 | BEGEGNUNG | 25. Mai 16 Uhr, Vlotho
INFOSTAND UND STOLPERSTEINFÜHRUNG

Seite 17 | BEGEGNUNG | 27. Mai 8 - 21 Uhr, Bünde
GEDENKSTÄTTENFAHRT AMSTERDAM

Seite 18 | AUSSTELLUNG | 29. Mai bis 25. Juni, Herford
RECHTSAUSSEN – MITTENDRIN? RECHTSEXTREMISMUS, ERSCHEINUNGSFORMEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Seite 19 | BEGEGNUNG | 31. Mai 16 Uhr, Porta Westfalica
BESUCH DER KZ-GEDENK- & DOKUMENTATIONS-STÄTTE IN PORTA WESTFALICA

Seite 20 | BEGEGNUNG | 1. Juni 18 Uhr, Löhne
SCHLOSS ULENBURG – BESICHTIGUNG DES JESIDISCHEN KULTURZENTRUMS

Seite 21 | VORTRAG | 2. Juni 18 Uhr, Herford
ANTIKURDISCHER RASSISMUS

Seite 22 | BEGEGNUNG | 2. Juni 17 Uhr, Enger
AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS

Seite 23 | AUSSTELLUNG | 5. bis 25. Juni, Herford
ZWISCHEN ERFOLG UND VERFOLGUNG – JÜDISCHE STARS IM DEUTSCHEN SPORT BIS 1933 UND DANACH

Seite 24 | BEGEGNUNG | 8. Juni 18 Uhr, Herford
LAUFEND GESCHICHTE(N) KENNENLERNEN – EIN AUSFLUG AUF DEN STUCKENBERG

Seite 25 | BEGEGNUNG | 10. Juni 8 - 19:30 Uhr, Herford
DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS BREMERHAVEN – TAGESAUSFLUG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Seite 26 | BEGEGNUNG | 12. Juni 18 Uhr, Herford
NETZWERKTREFFEN NRWELTOFFEN

Seite 27 | BEGEGNUNG | 15. Juni 17 Uhr, Herford
STADTFÜHRUNG: KOLONIALE SPUREN IN HERFORD – ALLES VERGANGENHEIT?

Seite 28 | FILM | 14. Juni 18 Uhr, Herford
KÖNIG HÖRT AUF – EIN DOKUMENTARFILM VON TILMAN KÖNIG

Ort: Werretalhalle Löhne,
Alte Bünder Str. 14, 32584 Löhne

Zeit: Dienstag 16. Mai, 19:30 Uhr

Eintritt: 5 Euro unter
https://vhs-loehne.reservix.de/events

Kontakt: info@aul-herford.de

Veranstalter*innen: Arbeit und Leben Herford DGB/ VHS e.V., VHS Löhne

16.5.

GEFÄHRLICHER GLAUBE

DIE RADIKALE GEDANKENWELT DER ESOTERIK

Wir alle versuchen, die Welt um uns herum für uns verständlich zu machen. Die einen greifen dafür auf wissenschaftliche Belege und die Einschätzung von Fachleuten zurück. Andere wiederum folgen einem spirituellen Ansatz, um ihren Platz in der Welt auszumachen.

Gerade in einer Zeit voll von Umbrüchen und Veränderungen suchen viele Menschen Halt und Orientierung in esoterischen Welterklärungsmodellen. Horoskope zeigen einem, was die eigene Zukunft bringen wird. Der spirituelle Heiler wird zur Leitfigur, die aus Krisenzeiten herausführen soll.

Derartige Angebote sind keineswegs nur für eine kleine Minderheit attraktiv: Laut einer Allbus-Umfrage sehen 40 Prozent der Deutschen einen tieferen Sinn hinter Astrologie oder spiritueller Erleuchtung. Der Esoterikmarkt boomt!

Ist der Glaube an unsichtbare Kräfte, die unser Leben in die richtige Bahn lenken sollen, nur eine harmlose Spinnerei, die Abwechslung in den tristen Alltag bringt? Oder bringt der Esoterik-Trend gefährlichere Risiken mit sich, als es auf den ersten Blick erscheinen mag?

KATHARINA NOCUN ist Bürgerrechtlerin, Publizistin und hat Politik- und Wirtschaftswissenschaften in Münster und Hamburg studiert (M.Sc.). Sie leitete bundesweit Kampagnen u.a. für die Bürgerbewegung Campact e.V., den Verbraucherzentrale Bundesverband, Mehr Demokratie e.V. und die Free Software Foundation Europe e.V.. Edward Snowden bedankte sich persönlich für die von ihr geleitete Kampagne ›Asyl für Snowden‹. Sie ist regelmäßig Gast in zahlreichen TV- und Talkshow-Formaten (Illner, Lanz, Maischberger). Ihr Podcast ›Denkangebot‹ war 2020 für den Grimme Online Award nominiert.

15.5. - 22.6.

DIE KOMMISSARE

KRIMINALPOLIZEI AN RHEIN UND RUHR 1920 - 1950

Vom 15. März bis zum 22. Juni 2023 wird in der Gedenkstätte Zellentrakt in Herford die Wanderausstellung DIE KOMMISSARE gezeigt. Sie beschäftigt sich mit der Kriminalpolizei an Rhein und Ruhr in den Jahren von 1920 bis 1950. Es erfolgt eine ausführliche Auseinandersetzung mit der Thematik der Kriminalpolizei im Nationalsozialismus.

Eingeladen sind alle interessierten Bürger*innen sowie Schulklassen und andere Gruppen.

Ort: Gedenkstätte Zellentrakt,
Rathausplatz 1, 32051 Herford

Zeit: 15. Mai bis 22. Juni,
Samstags und Sonntags 14 - 16 Uhr,
(Führungen auch nach Absprache)

Kontakt: info@zellentrakt.de

Veranstalter*in: Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken, Gedenkstätte Zellentrakt

17.5.

KOLONIALE SPUREN IN EINER OSTWESTFÄLISCHEN KLEINSTADT

EIN STADTRUNDGANG IN BÜNDE

Julius Hagemeyer
Bünde, Eschstrasse.
Colonial-, Delikatess- und Eisenkurzwaaren.
Empfehle besonders preiswerth:
Sämmtliche Werkzeuge für Handwerker, sowie Bau- u. Möbel-Beschläge jegl. Art.

Während der Begriff der Globalisierung zumindest einen mehr oder minder fairen Austausch von Waren umschreibt, fand in den so genannten Kolonien oft eine mit brutalen Mitteln durchgesetzte Ausbeutung wehrloser Territorien, ihrer Einwohner*innen und Handelsgüter statt. Diese Güter fanden ihre Abnehmer*innen auch in Kleinstädten wie dem ostwestfälischen Bünde. Angefangen von der prägenden Zigarrenindustrie, über ehemalige Kaffeeröstereien, bis hin zu den alljährlichen Missionsfesten und Karnevalsfeiern sind die Auswirkungen vor Ort bis heute präsent. Dieser Rundgang lädt ein, sich kritisch mit diesem Teil der lokalen Geschichte auseinanderzusetzen.

Referent: JÖRG MILITZER, Stadthistoriker Bünde

Ort: Rathausplatz, Bahnhofstraße 13/15, 32257 Bünde

Zeit: Mittwoch 17. Mai, 19 - 20:30 Uhr

Anmeldung: info@jabbelpott.de oder 05223 6530 230

Kontakt: post@gegenrechts.info

Veranstalter*in: Fachstelle NRWeltoffen

BIOGRAPHIEGESPRÄCHE

ÜBER EIGENE ERFAHRUNGEN MIT RASSISMUS

Geplant ist ein zweistündiger Workshop, bei dem die Teilnehmer*innen über erlebte Rassismuserfahrungen sprechen können. Der Referent wird mit den Teilnehmenden den Begriff »Rassismus« beleuchten und Skills zum Umgang mit Rassismuserfahrungen erarbeiten.

Referent: ERCAN KORKMAZ

Ort: Soziales Zentrum FLA FLA
Diebrocker Str. 2, 32051 Herford

Zeit: Freitag 19. Mai, 17 - 19 Uhr

Anmeldung: bis zum 12.5. an buro-herford@yekmal.de

Kontakt: 0163 9104991 Fr. Polat

Veranstalter*in: Yekmal e.V. Herford in Kooperation mit der Fachstelle NRWeltoffen

FLAFLA

23.5.

SCHULE OHNE RASSISMUS

NETZWERKTREFFEN

Im Netzwerk SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE engagieren sich Lehrkräfte und Schüler*innen, um gemeinsam Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Ausgrenzung entgegenzutreten. Bei diesem Treffen können sich die Aktiven besser kennenlernen, sich austauschen und gemeinsame Projektideen entwickeln. Auch lokale Akteure wie die GEDENKSTÄTTE ZELLENTRAKT stellen ihre Arbeit in Herford vor.

Eingeladen sind Schüler*innen und engagierte Lehrkräfte aus beteiligten Schulen im Kreis Herford. Treffpunkt ist der Dachboden des Jugendzentrums DIE9.

Leitung:	Sophie Kleimann, Demokratie leben! Herford Jan Rakelmann, Stätte der Begnung e.V. / Schule ohne Rassismus
Ort:	JZ Die9, Auf der Freiheit 9, 32052 Herford
Zeit:	Dienstag 23. Mai, 14 - 16 Uhr
Anmeldung & Kontakt	Jan.Rakelmann@staette.de oder info@demokratie-leben-herford.de

Veranstalter*in: Stätte der Begegnung e.V., Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage Regionalkoordination im Kreis Herford, Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben! Herford, Gedenkstätte Zellentrakt

Schule ohne Rassismus Schule mit Courage KREIS HERFORD

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Demokratie leben! Herford

STÄTTE DER BEGEGNUNG. INSTITUT FÜR BILDUNG UND KOMMUNIKATION

Zellentrakt Gedenkstätte

23.5.

KANGAL

ANNA YELIZ SCHENTKE LIEST

Dilek und Tekin sind ein junges Paar in Istanbul. Nicht erst seit dem Juli 2016 hat sich die Stadt verändert. Als Dilek Jahre später in ein Flugzeug steigt, weiß ihr Freund nichts davon, niemand soll wissen, dass sie, die online »Kangal« heißt, bald in Frankfurt landet. Ayla ist überrascht, als ihre Cousine Dilek sich bei ihr meldet, die gemeinsamen Sommer sind lange her. Und während sich Tekin in Istanbul auf die Suche macht, fragt sich Ayla: Wer ist Dilek heute?

ANNA YELIZ SCHENTKE ist 1990 in Frankfurt geboren, aufgewachsen und lebt auch heute dort. Das letzte Mal in Istanbul war sie Ende 2015. Im Frühjahr 2020 nahm sie an der Schreibwerkstatt der Jürgen Ponto-Stiftung teil und stand im Herbst 2020 auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises. »Kangal« ist ihr Debütroman und steht auf der Longlist des Deutschen Buchpreises 2022.

Ort: Elsbach Haus, Goebenstr. 3-7, 32052 Herford

Zeit: Dienstag 23. Mai, 19 Uhr

Kontakt: post@gegenrechts.info

Veranstalter*in: Arbeit und Leben Herford DGB/VHS e. V., Fachstelle NRWeltoffen, Buchladen Auslese

INTERNATIONALES ESSEN

MIT GESPRÄCH UND KURZFILMSCHAU

Es wird ein internationales Gericht zubereitet, danach haben die Jugendlichen die Möglichkeit, über rassistische Erfahrungen zu sprechen. Im Anschluss daran werden Kurzfilme gezeigt, die das Thema Rassismus behandeln. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

Referent: Christian Redeker

Ort: Kinder- und JZ Riff, Alte Bünder Straße 14, 32584 Löhne

Zeit: Donnerstag 25.5.,12:30 - 15:30 Uhr

Anmeldung: bis zum 18.5. an c.redeker@loehne.de

Kontakt: c.redeker@loehne.de

Veranstalter*in: Kinder und Jugendarbeit Löhne, Bertolt Brecht Gesamtschule

VLOTHO GEGEN RASSISMUS VLOTHO MIT COURAGE

INFOSTAND

Das Vlothoer Bündnis GEMEINSAM GEGEN DAS COLLEGIUM HUMANUM – FÜR TOLERANZ UND VIELFALT bietet Aktionen und Information zu den Themen Rassismus und Rechtsextremismus. Der Aktions- und Infostand lädt Jugendliche und Erwachsene dazu ein, sich mit dem Thema spielerisch auseinanderzusetzen und möchte zum Gespräch anregen.

Ab 17 Uhr: Führung zu den Stolpersteinen in der Langen Straße (ca. 45-60 Min.), die von Schüler*innen des Wesergymnasiums Vlotho zusammen mit der Mendel-Grundmann-Gesellschaft digitalisiert worden sind (www.stolpersteine-vlotho.de).

Ort: Lange Straße 80 - Sommerfelder Platz, 32602 Vlotho

Zeit: Donnerstag 25. Mai, 16 - 19 Uhr

Kontakt: ulrike-hvw@gmx.de

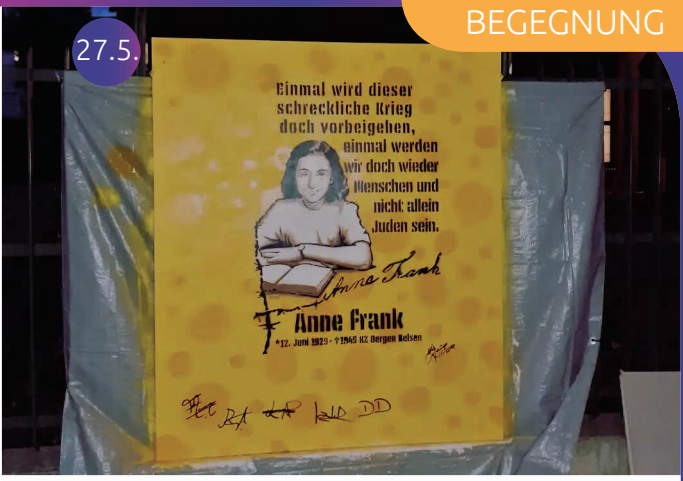
Veranstalter*in: Vlothoer Bündnis ›Gemeinsam gegen das Collegium Humanum – für Toleranz und Vielfalt‹

Vlothoer Bündnis Vielfalt statt Rassismus

WESER GYMNASIUM VLOTHO Perspektiven eröffnen

Mendel-Grundmann-Gesellschaft e.V.

27.5.



GEDENKSTÄTTENFAHRT

ANNE-FRANK-HAUS AMSTERDAM

Die Villa in Bünde veranstaltet am 27. Mai eine Busreise nach Amsterdam, um gemeinsam das Museum ANNE-FRANK-HAUS zu besuchen.

Sollte das ausgebucht sein, wird alternativ ein anderes Museum mit einem ähnlichen geschichtlichen Kontext besucht. Angesprochen dürfen sich Personen ab 16 Jahren fühlen. FLINT*A werden für die Teilnahme im Sinne antisexistischer Denk- und Handlungsweisen priorisiert.

Es sind maximal 50 Plätze vorhanden. Nach der Anmeldung erhältst du Informationen zu Treffpunkt, Uhrzeit und Weiterem.

Leitung: Maren Gottenströter

Ort: Marktplatz Bünde, 32257 Bünde

Zeit: Samstag 27. Mai, 8 - 21 Uhr

Anmeldung: bis 5. Mai an villa-buende@web.de, unter 0152 57559294 oder via Instagram: villa.buende

Kontakt: villa-buende@web.de

Veranstalter*in: Verein Jugendzentrum Bünde e.V., Villa Bünde, in Kooperation mit der Fachstelle NRWeltoffen

29.5. - 25.6.

RECHTSAUSSEN – MITTENDRIN?

RECHTSEXTREMISMUS, ERSCHEINUNGSFORMEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Wahlerfolge rechtsextremer und rechtspopulistischer Parteien, der Erfolg einer rechtsextremen Jugendkultur und die Akzeptanz rechtsextremer Einstellungen in Teilen der Bevölkerung machen deutlich, dass Facetten von Rechtsextremismus nicht nur »rechtsaußen«, sondern »mittendrin« in der Gesellschaft zu finden sind. Doch was ist eigentlich »Rechtsextremismus«? Wie verbreitet sind rechtsextreme Einstellungen, wie entstehen sie und warum ist eine rechtsextreme Erlebniswelt für viele Jugendliche so attraktiv? Vor allem: Was kann man gegen Rechtsextremismus tun?

Die vom BERATUNGSNETZWERK HESSEN – GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN RECHTSEXTREMISMUS entwickelte Ausstellung bietet zahlreiche Antworten auf diese und weitere Fragen. Sie wurde vom Demokratiezentrum Hessen als Fach- und Geschäftsstelle des Beratungsnetzwerks konzipiert und ist in fünf Themenblöcke unterteilt:

- Von der Mitte zum Rand
- Was ist Rechtsextremismus?
- Organisations- und Erscheinungsformen
- Erlebniswelt Rechtsextremismus
- Was tun gegen Rechtsextremismus?

Die in Herford präsentierte Variante der Ausstellung wird freundlicherweise von der FACHSTELLE NRWELTOFFEN IM KREIS MINDEN-LÜBBECKE zur Verfügung gestellt.

Ort: Kreishaus, Amtshausstr. 3, 32051 Herford
Zeit: 29. Mai bis 25. Juni, 9 - 16:30 Uhr
Kontakt: post@gegenrechts.info

Veranstalter*in: Fachstelle NRWeltoffen

31.5.

PORTA WESTFALICA

GEMEINSAMER BESUCH DER KZ-GEDENK- UND DOKUMENTATIONSSTÄTTE

Das KZ-Außenlager Porta Westfalica war ein Außenlager-Standort des KZ Neuengamme zwischen März 1944 und April 1945, wo Häftlinge den Stollen in unmenschlicher Zwangsarbeit ausbauen mussten. In der Führung erhalten die Teilnehmer*innen an den Orten des Geschehens fundierte Informationen über die drei Außenlager mit der Untertageverlagerung ›Dachs 1‹ im Jakobsberg und über das Leiden der KZ-Häftlinge, die in den Lagern an der Porta Westfalica unter grausamen Bedingungen zur Arbeit gezwungen wurden.

Referent: THOMAS LANGE

Ort: Soziales Zentrum FlaFla,
Diebrocker Str. 2-4, 32051 Herford

Zeit: Dienstag 31. Mai, Abfahrt 16 Uhr

Anmeldung & Kontakt kv@falken-herford.de

Veranstalter*in: SJD Die Falken KV Herford, SZ Fla Fla

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken Kreisverband Herford

FLAFLA

SCHLOSS ULENBURG

BESICHTIGUNG DES JESIDISCHEN KULTURZENTRUMS

Seit 2015 ist das Wasserschloss Ulenburg ein Kulturzentrum der jesidischen Glaubensgemeinschaft. Bei der Besichtigung gibt es die Möglichkeit, mehr darüber zu erfahren, was seit 2015 alles rund ums Wasserschloss passiert ist, wer dort aktiv ist und mit welchen Themen sich die jesidische Gemeinde dort beschäftigt.

Ort: Buchenallee 16, 32584 Löhne

Zeit: Donnerstag 1. Juni, 18 - 20 Uhr

Anmeldung: info@aul-herford.de
& Kontakt

Veranstalter*in: Kurdisches Bündnis für Integration und kulturelle Vielfalt, Arbeit und Leben Herford DGB/VHS e.V.

2.6.

ANTIKURDISCHER RASSISMUS

In Deutschland ist die kurdische Bevölkerung kaum sichtbar, denn Kurd*innen werden nach ihren Herkunftsländern eingeordnet. Schon da beginnt die Diskriminierung für die Menschen. Die Referentin wird in ihrem Vortrag sowohl auf die Diskriminierung im Hauptherkunftsland Türkei als auch über Diskriminierung und Rassismus gegen Kurd*innen in Deutschland eingehen.

Nach dem Vortrag steht die Referentin für Fragen und zum gemeinsamen Austausch zur Verfügung.

Referentin: LIZA KOÇ, DIE LINKE, Kreisverband Bielefeld

Ort: Lutherhaus Herford,
Oetinghauser Weg 6, 32051 Herford

Zeit: Freitag 2. Juni, 18 - 20 Uhr

Anmeldung: buro-herford@yekmal.de

Kontakt: 0163 9104991 Fr. Polat

Veranstalter*innen: Yekmal e.V. in Kooperation mit der Fachstelle NRWeltoffen

2.6.

AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS

RUNDGANG IN ENGER

Wir laden ein zu einem Rundgang durch Enger und gedenken der jüdischen Einwohner*innen, die während der NS-Zeit Ausgrenzung und Verfolgung, Deportation und Tod erfahren haben.

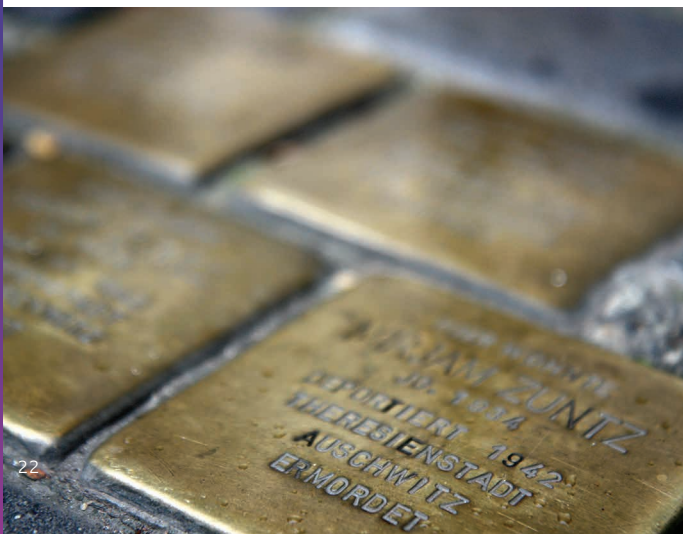
Vor ihren ehemaligen Wohnhäusern werden wir dabei auch die dort verlegten Stolpersteine putzen. Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch ins Haus der Kulturen ein.

Ort: Haus der Kulturen,
Brandstr. 11, 32130 Enger

Zeit: Freitag 2. Juni, 17 - 19 Uhr

Anmeldung: matthiasrasche@t-online.de

Veranstalter*innen: Engeraner Manifest, Haus der Kulturen, ev. Kinder- und Jugendzentrum Zebra, Jugend- und Kulturzentrum Kleinbahnhof, engerIMPULSiv, Stammtisch Barmeierplatz, Initiative Willkommen



5.6. - 25.6.

ZWISCHEN ERFOLG UND VERFOLGUNG

JÜDISCHE STARS IM DEUTSCHEN SPORT BIS 1933 UND DANACH

Die Open-Air Ausstellung würdigt siebzehn herausragende deutsch-jüdische Sportlerpersönlichkeiten, die als Nationalspieler, Welt- und Europameister, Olympiasieger und Rekordhalter zu den gefeierten Idolen ihrer Zeit zählten. Mit überlebensgroßen Silhouetten wird an ihr Leben und ihre Erfolge erinnert. Nur weil sie Jüdinnen und Juden waren, wurden diese Frauen und Männer während der NS-Zeit aus ihren Sportvereinen ausgeschlossen, Titel wurden aberkannt. Dem deutschen Fußballpionier Walther Bensemann, Mitbegründer des Deutschen Fußball-Bundes, blieb wie vielen anderen nur die Flucht. Nicht wenige Sportler wurden deportiert und ermordet.

Die Ausstellung bietet mit der Schwimmerin Sarah Poewe aber auch einen Ausblick und stellt eine wichtige Verbindung zur Gegenwart her. Als erste jüdische Athletin nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gewann sie 2004 in Athen eine olympische Medaille für Deutschland.

Ort: Münsterkirchplatz 4, 32052 Herford

Zeit: 5. bis 25. Juni

Kontakt: a.ruhnau@ksb-herford.de

Veranstalter*innen: Kreissportbund Herford e.V. und Stadtsportverband Herford e.V. in Kooperation mit dem Zentrum deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V. und Demokratie leben Herford

LAUFEND GESCHICHTE(N) KENNENLERNEN

EIN AUSFLUG AUF DEN HERFORDER STUCKENBERG

Zu diesem Ausflug sind alle eingeladen, die Lust auf die Verbindung von Natur, Begegnung und Lernen haben. Zusammen mit dem Herforder Stadtführer MATHIAS POLSTER geht es vom Hotel Waldesrand zum Stuckenberg mit Bismarckturm und damit auch an historische Orte mit Verbindungen zum Nationalsozialismus und Kolonialismus. Im Anschluss bleibt noch ausreichend Zeit für Picknick und Austausch über aktuelle Geschichte(n) der Teilnehmenden mit dem Kurdischen Bündnis für Integration und kulturelle Vielfalt und der Fachstelle NRWeltoffen.

Referent: ERDAL EKINCI, MATHIAS POLSTER

Treffpunkt: Parkplatz vom Hotel Waldesrand, Zum Forst 4, 32049 Herford

Zeit: Donnerstag 8. Juni, 18 Uhr

Anmeldung: bis 2.6. an anmeldung@gegenrechts.info

Veranstaltende: Kurdisches Bündnis für Integration und kulturelle Vielfalt in Kooperation mit Fachstelle NRWeltoffen

10.6.

AUSWANDERERHAUS BREMERHAVEN

Die Antidiskriminierungsstelle Herford organisiert für Jugendliche und junge Erwachsene einen Tagesausflug zum Auswandererhaus nach Bremerhaven. Die Teilnehmer*innen bekommen hier die Möglichkeit zu erleben, wie es sich anfühlt, seine Heimat für immer zu verlassen und in ein neues Leben aufzubrechen. Denn seit Jahrhunderten lassen Menschen das vertraute Leben hinter sich und hoffen auf ein besseres Leben anderswo. Mit dieser Ausstellung wird den Teilnehmern*innen der Raum gegeben, fremde Kulturen kennenzulernen und ihre Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven auf Migration auszutauschen.

Treffpunkt: Abfahrt 8 Uhr vom Bahnhof Herford
Zeit: Samstag 10. Juni, 8 - 19:30 Uhr
Anmeldung: bis 26.5. an selda.oezen@dw-herford.de
Kontakt: selda.oezen@dw-herford.de

Veranstalter*in: Diakonisches Werk Herford in Kooperation mit Demokratie leben! Herford

Wir können Hoffnung
Diakonie
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Herford gGmbH

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

12.6.

NETZWERKTREFFEN

Die Aktionswochen sind in vollem Gange und zahlreiche interessante und vielfältige Veranstaltungen und Aktionen haben bereits stattgefunden. Wir möchten mit dem Netzwerktreffen dazu einladen, sich über das Gesehene und Gehörte auszutauschen, zu überlegen, wie es mit Themen weitergeht, wo wir stehen und auch feststellen, was uns vielleicht noch zu wenig beschäftigt.

Willkommen sind alle Netzwerkpartner*innen aus dem Kreis Herford und neue Interessierte, die sich gegen die unterschiedlichen Formen von Rassismus, gegen Antisemitismus und Rechtsextremismus engagieren möchten und Mitstreiter*innen kennenlernen wollen.

Ort: Kreishaus, Raum 302
Amtshausstr. 3, 32051 Herford

Zeit: Montag 12. Juni, 18 - 20 Uhr

Anmeldung: bis 8.6. an
anmeldung@gegenrechts.info

Kontakt: post@gegenrechts.info

Veranstalterin: Fachstelle NRWeltoffen

15.6.

KOLONIALE SPUREN IN HERFORD –

ALLES VERGANGENHEIT? EINE STADTFÜHRUNG

Der Kolonialismus hat seine Spuren nicht nur in Metropolen und Hafenstädten hinterlassen: Herforder Kaufleute waren im Überseehandel tätig und am Hof der Fürstäbtissin Johanna Charlotte lebte ein versklavter Diener. Bürgerinnen und Bürger engagierten sich in Kolonialvereinen, kauften Kolonialwaren oder zogen in die Welt. Straßen wurden nach Kolonialakteuren benannt und eine Kaserne nach einem General der Schutztruppen.

Der Rundgang lädt ein, sich mit der Geschichte des Kolonialismus als Teil der Herforder Stadtgeschichte kritisch auseinanderzusetzen und schlägt einen Bogen zu kolonialen Kontinuitäten heute.

Referentin: Dr. Barbara Frey
Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz Herford
Zeit: Donnerstag 15.6., 17 - 19 Uhr
Anmeldung: bis 14.6. an anmeldung@gegenrechts.info
Kontakt: post@gegenrechts.info

Veranstalterin: Fachstelle NRWeltoffen

Referent: Lothar König
Ort: KG Emmaus Herford,
Landsberger Str. 2, 32049 Herford
Zeit: Mittwoch 14. Juni 18 - 20 Uhr
Kontakt: post@gegenrechts.info

Veranstalter*innen: Fachstelle NRWeltoffen in Kooperation mit der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Herford

14.6.

KÖNIG HÖRT AUF

EIN DOKUMENTARFILM VON TILMAN KÖNIG

Lothar König trägt über dem rechten Auge eine riesige Narbe. Ein Neonazi hat den Jenaer Stadtjugendpfarrer einst bewusstlos geschlagen. Doch Lothar König ließ sich nicht unterkriegen.

Der langjährige Jugendpfarrer aus Jena passt in kein System. In der DDR wurde er von der Stasi beschattet, nach der Wiedervereinigung war er einer der unermüdlichsten Mahner vor dem erstarkenden Rechtsradikalismus.

Bis heute ist König politisch aktiv, oft in der ersten Reihe. Das filmische Portrait, das sein Sohn Tilman König gedreht hat, ist dennoch keine verklärende Hommage, sondern die kritische Würdigung eines streitbaren Charakters, der sich mit der Pensionierung neu erfinden muss. Ein Dokumentarfilm über die Frage, was es eigentlich heißt, politisch zu handeln und zu leben und wie es gelingen kann, generationsübergreifend aktiv zu sein.

Der Protagonist ist anwesend und wir tauschen uns im Anschluss über die vielen möglichen Themen aus, die in dem Film angesprochen werden: Demokratie, Widerständigkeit und Widersprüche, politische Jugendarbeit, NSU, Kirche und Politik und viel mehr.

VERANSTALTER*INNEN

Fachstelle NRWeltoffen im Kreis HF ››› gegenrechts.info

Kreis Herford ››› kreis-herford.de

Arbeit und Leben Herford DGB/VHS e.V.
››› aul-herford.de

Bertolt Brecht Gesamtschule ››› bbg-loehne.de

Buchladen Auslese ››› auslese-herford.de

Diakonisches Werk Herford ››› diakonie-herford.de

Engeraner Manifest

engerIMPULSiv ››› kultur-in-enger.de/engerimpulsiv

Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Herford
››› emmaus-herford.ekvw.de

Kinder und Jugendarbeit Löhne ››› loehne.de

Haus der Kulturen ››› enger.de

Initiative Willkommen ››› enger.de

Jugend- und Kulturzentr. Kleinbahnhof ››› kleinbahnhof.de

Koordinierungs- und Fachstelle Demokratie leben! Herford
››› demokratie-leben-herford.de

Kreissportbund Herford e.V. ››› ksb-herford.de

Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken,
Gedenkstätte Zellentrakt ››› zellentrakt.de

Kurdisches Bündnis für Integration und kulturelle Vielfalt

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage,
››› schule-ohne-rassismus.org

SJD Die Falken KV Herford ››› falken-herford.de

Stadtsportverband HF ››› stadtsportverband-herford.de

Stammtisch Barmeierplatz ››› stammtisch-barmeierplatz.de

Stätte der Begegnung e.V. ››› staette.de

SZ Fla Fla ››› flafla.de

Verein Jugendzentrum Bünde e.V. ››› villa-buende.de

VHS Löhne ››› vhs-loehne.de

Vlothoer Bündnis ›Gemeinsam gegen das Collegium
Humanum – für Toleranz und Vielfalt‹

Yekmal e.V. Herford ››› yekmal.com/yekmal/yekmal-herford

ev. Kinder- und Jugendzentrum Zebra ››› zebra-jz.de

Zentrum deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg
e.V. ››› zentrum-deutsche-sportgeschichte.de

Bildnachweise:
Titel: Priscilla du Preez | unsplash.com
Seite 5: Kreis Herford
Seite 8: Gordon Welters Photography;
Bastei Lübbe AG / Quadriga
Seite 10: Landesarchiv NRW
Seite 11: Archiv Jörg Militzer
Seite 12: Houcine Ncib | unsplash.com
Seite 13: Ali Kokab | unsplash.com
Seite 14: Robert Schittko; S. Fischer Verlag
Seite 15: Brooke Lark | unsplash.com
Seite 16: Vlothoer Bündnis
Seite 17: Sabine Hoffmann
Seite 19: KZ-Gedenk- und Dokumentationsstätte
Porta Westfalica
Seite 20: wikipedia.de
Seite 21: Liza Koç
Seite 22: Esther Stosch | pixelio.de
Seite 24: wirestock | de.freepik.com
Seite 25: Brandtmarke | pixelio.de
Seite 26: 123comics.net
Seite 27: Stadtarchiv Herford

KONTAKT
Arbeit und Leben DGB/VHS im Kreis Herford e.V.
Fachstelle ›NRWeltoffen‹
Kreishausstr. 6, 32051 Herford
Erhan Kara, Ann-Christin Kleinert
fon 05221.2757255
post@gegenrechts.info

HERAUSGEBER*INNEN
Arbeit und Leben DGB/VHS im Kreis Herford
Fachstelle ›NRWeltoffen‹

Redaktion Erhan Kara, Ann-Christin Kleinert

Layout/Satz Aiga Kornemann

Verantwortlich für den Inhalt
Die inhaltliche Verantwortung der einzelnen Veranstaltungen liegt bei den jeweiligen Veranstalter*innen.

Gefördert von
durch das Landesprogramm

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen

Layout: aigiko.de | steady.de/aigiko